Präambel

In unserer arbeitsteilig organisierten Lebenswirklichkeit tauchen unausweichlich Interessenskonflikte zwischen Erwerbsarbeit und Familienarbeit auf. Nicht alle, teilweise nur schwer vorhersehbaren Probleme lassen sich dabei an der Tür zur Kinder- oder zur Altentagesstätte abgeben. Was dann?

Drei Akteure in unserer Stadt beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit diesem vielschichtigen und nur scheinbar weichen Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

Der Verein FIZ Sendenhorst und Albersloh e.V., die Stadt Sendenhorst und die Firma VEKA AG veranstalteten Anfang 2012 einen Workshop zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf – zwei Seiten einer Medaille“. Ein Ergebnis dieses fruchtbaren Dialoges ist die Initiative: „Sendenhorster Familiensiegel“ für Betriebe in der Stadt Sendenhorst.

Versucht wird, das allgemeine Problembewusstsein zu schärfen und deutlich zu machen, wie Arbeitgeber, Arbeitnehmer und deren Familien in diesem Kontext Betroffene sind. Die Einsicht, gemeinsam dieses Thema bearbeiten zu wollen, war dabei der erste notwendige Schritt. Gesucht wird ein betriebliches Handeln, das darauf abzielt, die immer wieder entstehenden, sich mitunter deutlich widerstrebenden Interessen und Nöte der jeweils Beteiligten besser zu verstehen und, wo möglich, besser in Einklang zu bringen.

Durch das „Sendenhorster Familiensiegel“ werden vor Ort Betriebe ausgezeichnet, die sich diesen Konflikten bewusst stellen und damit dem Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Unternehmen einen angemessenen Stellenwert einräumen. Betriebe, die im steten und kreativen Dialog Lösungen suchen, die die Lebens- und Wirtschaftswelt zum Wohle aller ein Stück weit lebenswerter machen können.

Darüber nachzudenken findet leicht seinen Lohn in der Harmonisierung des Betriebsklimas, in der Erhöhung der Mitarbeitermotivation, der Stärkung der Mitarbeiterbindung und der betrieblichen Aufstellung bei der Mitarbeiterakquise am demographisch weiter schrumpfenden Markt.

So tragen die ausgezeichneten Betriebe zur eigenen Familienfreundlichkeit, zur Familienfreundlichkeit der Kommune und der gesamten Region nachhaltig bei.